

## STUDIENREISE

*KELTEN-RÖMER-FRANKEN*  
*Deutschland vor den Deutschen*

© Keltenwelt am Glauberg

*Studienreise vom 07.09. – 11.09.2021*  
*Reiseleitung: Frau Heidrun Frenkler M.A.*

### Ihr Reiseprogramm

**1. Tag: Auf den Spuren der Kelten** **Di/07.09.21**  
**Coburg – Staffelberg – Gleichberge & Steinsburg – Fulda**

Am Morgen Abfahrt im Bus in Coburg. Erste Station ist der Staffelberg bei Lichtenfels. Es muss eine mächtige und prächtige Siedlung gewesen sein: die keltische Stadt Menosgada auf dem Staffelberg. Warum die Siedler vor etwa 2000 Jahre von der Bildfläche verschwanden, sollen Ausgrabungen zeigen. Aktuell sind Archäologen dabei, das Eingangstor an der Stadtmauer freizulegen - und in Originalgröße zu rekonstruieren. Mit Ihrer Reiseleiterin erwandern Sie von Romansthal aus die einstige keltische Siedlung. Weiter geht es Richtung Thüringen in die Gleichbergregion. Sie besuchen das Steinsburgmuseum, wo Ihnen die Ur- und Frühgeschichte Südthüringens, insbesondere die des Gleichberggebietes präsentiert wird und Sie damit spannende Einblicke in das wirtschaftliche und kulturelle Leben der einstigen keltischen Besiedlung erhalten. Nach dem Museumsbesuch erwandern Sie mit einem fachkundigen Führer an Ihrer Seite die Steinsburg auf dem Kleinen Gleichberg. Es ist die bedeutendste Höhensiedlung der Kelten in Thüringen. Die letzte Etappe für heute führt Sie nach Fulda. Dabei passieren Sie das keltische Oppidum Milseburg. Zimmerbezug im Hotel in Fulda. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung.

**2. Tag : Bonifatius in Fulda – Keltenwelt am Glauberg – Mainz** **Mi/08.09.21**

Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr örtlicher Gästeführer, um mit Ihnen auf den Spuren von Bonifatius, dem Apostel der Deutschen, zu wandeln. Ohne Bonifatius gäbe es Fulda nicht. Er veranlasste 744 die Gründung des Klosters Fulda um dort seinen Altersruhesitz zu schaffen. 754 wurde er auf seiner Missionsreise in der Nähe von Dokkum ermordet und im Kloster Fulda beigesetzt. Da er bald als Heiliger verehrt wurde, kamen viele Pilger an sein Grab, was zu einem wirtschaftlichen Aufschwung und Wachstum des Klosters beitrug. Soweit ist die Geschichte um Bonifatius bekannt. Aber welche Lebensträume hat Bonifatius, welche Ziele hatte er und wie hat er sich gegen viele Widerstände durchgesetzt? Diese Fragen stehen im Focus der Führung, die in Dom und Dommuseum führt.

Weiter geht es zur Keltenwelt am Glauberg. Gehen Sie hier auf Entdeckungsreise in die Zeit der Kelten am Glauberg vor 2400 Jahren. Das Museum präsentiert Ihnen europaweit einzigartigen Funde, darunter die Statue des „Keltenfürsten vom Glauberg“. Eine Führung erläutert Ihnen die Ausstellung und den Heiligen Bezirk mit seinem rekonstruierten Grabhügel und den zahlreichen, noch immer geheimnisvollen Wall- und Grabenanlagen. Weiterfahrt zu Ihrem Hotel in Mainz. Der Abend steht zur freien Verfügung.

**3. Tag: Mainz – Martberg / Mosel – Trier**

**Do/09.09.21**

Erste Station heute ist das Museum für Antike Schifffahrt des Römisch-Germanischen Zentralmuseums. Dort können Sie die Vielfalt antiker Wasserfahrzeuge kennenlernen: einfache Boote und Kanus, Handelsschiffe, Patrouillen- und Kriegsschiffe. Inschriften der Grabsteine von Flottensoldaten zeichnen deren bewegte Lebenswege nach. Aus Briefen und Urkunden erfahren wir einiges über das alltägliche Leben in der römischen Flotte. Eindrucksvoll sind auch die Wracks und 1:1-Nachbauten der »Mainzer Schiffe«, die 1981/82 gefunden wurden. Ihre Besatzungen überwachten und schützten am Ende des Römischen Reiches die Rheingrenze vor feindlichen Übergriffen.

Weiter geht es auf den Martberg – 180 m über der Mosel gelegen. In der Antike befand sich hier über viele Jahrhunderte ein religiöses und politisches Zentrum. Der keltische Stamm der *Treverer* erbaute auf dem Martberg um 100 v. Chr. eine befestigte Großsiedlung, ein sogenanntes *Oppidum*. In römischer Zeit entwickelte sich ein gallo-römischer Tempelbezirk von überregionaler Bedeutung, der im 3. Jahrhundert n. Chr. seine Blütezeit erreichte. Große Teile dieser Tempelanlage wurden auf den antiken Grundmauern wiederaufgebaut und vermitteln gemeinsam mit anderen Rekonstruktionen einen lebendigen Eindruck der Lebens- und Glaubenswelt der Kelten und Römer. Mit einem fachkundigen Gästeführer an Ihrer Seite erkunden Sie den Archäologiepark.

Am Nachmittag erreichen Sie Trier. Nirgendwo sonst in Deutschland lassen sich Zeugnisse der Römerzeit derart authentisch erleben, wie hier. Während des Stadtrundganges sehen Sie die bedeutenden Bauwerke, wie die Porta Nigra, das Dreikönigshaus, dem Dom St. Peter und die Liebfrauenkirche, die Römische Palastaula, das Kurfürstliche Palais und die Kaisertherme. Der Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Unser Tipp: Genießen Sie ein römisches Abendessen im Traditionsrestaurant ‚Zum Domstein‘. Übernachtung in Trier.

**4. Tag: Trier – Worms – Lorsch – Michelstadt**

**Fr/10.09.21**

Bevor Sie Trier verlassen, steht noch ein Besuch im Museum am Dom auf dem Programm. Eine Aufgabe ist die Erforschung der spätantiken Vorgängerbauten der ältesten deutschen Bischofskirche, des Trierer Doms. Daraus resultiert eine Sammlung archäologischer Funde, die die Ursprünge des Christentums in Trier auf einzigartige Weise veranschaulicht. Prunk- und Herzstück ist dabei das konstantinische Deckengemälde. Eindrucksvoll ist aber auch das Grabungsmodell der Doppelkirchenanlage von Dom und Liebfrauenkirche.

Sie fahren weiter in die Nibelungenstadt Worms. Bei einer Kurzführung legen Sie Ihr Augenmerk auf den romanischen Kaiserdom, Schauplatz des Reichstages 1521, den Jüdischen Friedhof, der Älteste seiner Art in Europa, sowie auf das Lutherdenkmal, eines der größten Reformationsdenkmäler weltweit.

Letzte Station für heute ist die UNESCO Stadt Lorsch, wo Sie sich während eines kleinen individuellen Rundganges den Klosterhügel und die berühmte Königshalle anschauen, die als das am besten erhaltene karolingische Bauwerk nördlich der Alpen gilt.

Weiterfahrt zum Hotel in der Region Michelstadt. Abendessen und Übernachtung.

**5. Tag: Michelstadt-Steinbach – Würzburg – Heimreise**

**Sa, 12.09.21**

Nach einem kleinen geführten Rundgang durch die pittoreske, vom Fachwerk geprägten Altstadt von Michelstadt besuchen Sie die Einhardsbasilika. Sie wurde nach 815 und vor 827 von Einhard, einem Hofgelehrten und Biographen Karls des Großen, erbaut. Sie zählt zu den letzten Beispielen authentisch erhaltener karolingischer Architektur in Deutschland.

Weiterfahrt nach Würzburg. Hier besuchen Sie das Museum für Franken in der Festung Marienberg. Der keltische Bestand im Museum für Franken lässt sich besonders gut im Rahmen einer eigens dafür konzipierten Führung entdecken – „Die Kelten in Franken“ – eine Reise in die Vergangenheit, bei der Alltag, Handwerk und Kunst der Kelten in Franken lebendig werden.

Nach einer kleinen individuellen Kaffeepause im Herzen Würzburgs besuchen Sie schließlich den Dom von Würzburg. Kilian und seine Gefährten sind die Patrone des Bistums Würzburg. Der Dom trägt seinen Namen. Viele Legenden erzählen von ihm und führen Sie zu den Anfängen der Glaubensgeschichte im Frankenland. In dieser Führung lernen Sie seine Geschichte kennen und erfahren anhand unterschiedlichster Kiliansdarstellungen in Dom und Neumünster mehr über den irischen Wanderprediger, der im 7. Jahrhundert sein Leben für seinen Glauben hingab.

Nach eindrucksvollen Tagen auf den Spuren der Kelten, Römer und Franken erfolgt die Heimreise nach Bamberg.



Trier



Festung Marienberg Würzburg

*Kurzfristige Programmänderungen bleiben vorbehalten,  
sofern der Gesamtcharakter der Reise nicht verändert wird.*

**Informationsabend zur Reise**

**Am Mittwoch, dem 30. Juni 2021 um 19:00 Uhr  
findet ein Informationsabend mit Frau Frenkler  
beim Evang. Bildungswerk Coburg als Videotreffen per Zoom statt.**

**Bekunden Sie Ihr Interesse an dem Informationsabend bitte vorab unter  
[ebw@ebw-coburg.de](mailto:ebw@ebw-coburg.de)**

## Inkludierte Leistungen

---

- Fahrt im modernen Reisebus ab/an Coburg
- 1 x Übernachtung / Frühstück im Hotel ‚Invite Fulda City‘ in Fulda o.ä.
- 1 x Übernachtung / Frühstück im Hotel ‚Advena Europa‘ in Mainz o.ä. (ab 04/21 Mercure Mainz City‘)
- 1 x Übernachtung / Frühstück im 4\* Hotel ‚Mercure Porta Nigra‘ in Trier o.ä.
- 1 x Übernachtung / Frühstück im Hotel Drei Hasen in Michelstadt o.ä.
- 1 x Abendessen in Michelstadt am 4.Tag
- Eintritte und Führungen lt. Programm
  - 1.Tag
    - Eintritt & Führung Steinsburgmuseum & kleine geführte Wanderung zur Steinsburg
  - 2.Tag
    - Stadtführung Fulda ‚Auf den Spuren von Bonifatius‘
    - Eintritt & Führung Keltenwelt am Glauberg inkl. Ausstellung & Heiliger Bezirk
  - 3.Tag
    - Eintritt & Führung Museum für Antike Schifffahrt Mainz
    - Eintritt & Führung Archäologiepark Martberg
    - Stadtführung Trier inkl. Eintritt Kaisertherme
  - 4.Tag
    - Eintritt & Führung Museum am Dom Trier
    - Stadtführung Worms
  - 5.Tag
    - Stadtführung Michelstadt
    - Eintritt und Führung Museum für Franken Würzburg
    - Eintritt & Themenführung im Dom Würzburg
- Reiseleitung ab/an Bamberg: Frau Heidrun Frenkler, M.A.
- Versicherungsschein gemäß §651k BGB

## Reisepreis (Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen)

---

- pro Person im Doppelzimmer: 799,00 € • Einzelzimmerzuschlag: 150,00 €

## Zusatzleistung

---

- **Reiserücktrittskostenversicherung**
  - Prämie pro Person: 37,00 € (Reisepreis bis 800,-€)
  - Prämie pro Person: 43,00 € (Reisepreis bis 1.000,-€)

## Nicht enthaltene Leistungen

---

- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder für Hotels, Busfahrer und Reiseleitung
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- alle nicht ausdrücklich benannten Leistungen

## Information & Anmeldung

---

Bei inhaltlichen Fragen zur Reise steht Ihnen die Reiseleiterin gern für Auskünfte zur Verfügung.

Frau Heidrun Frenkler

E-Mail: [heidrun@frenkler.net](mailto:heidrun@frenkler.net)

Tel.: 0 95 68 / 861 25

Zur Anmeldung senden Sie bitte die Reiseanmeldung vollständig ausgefüllt und unterschrieben an:

Dr. Augustin Studienreisen GmbH

Tel.: 0 91 91 / 73 63 00

Bayreuther Straße 9

Fax: 0 91 91 / 73 63 020

91301 Forchheim

E-Mail: [info@dr-augustin.de](mailto:info@dr-augustin.de)

Die Buchungsbestätigung erhalten Sie direkt vom Reiseveranstalter. Nach Erhalt ist eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung muss bis spätestens 21 Tage vor Reisebeginn erfolgen.

**Anmeldeschluss ist der 15.07.2021**

---

Diese Reise findet in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Coburg statt.

DR. AUGUSTIN STUDIENREISEN GMBH ist Veranstalter im Sinne des Reiserechts.

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen.